**PRESSEMITTEILUNG**

**Verleihung des Paradigma-Preises an das BioNTech-Team auf den Deutschen Biotechnologietagen in Stuttgart**

(Berlin – 22. September 2021) In einer feierlichen Zeremonie wurde der Paradigma-Preis der deutschen Biotechnologieindustrie auf den Deutschen Biotechnologietagen in Stuttgart an das Team von BioNTech verliehen. Durch die Entwicklung des Impfstoffs Tozinameran auf mRNA-Basis hat das Team eine echte Sprunginnovation zur Marktreife entwickelt. Damit habe es einen unschätzbaren Beitrag für die globale Gesundheit geleistet und gleichzeitig Menschen und Wirtschaft aus monatelangem Lockdown befreit, betonte Oliver Schacht, Vorstandsvorsitzender des Biotechnologiebranchenverbandes BIO Deutschland, in seiner Laudatio. So sei ein Paradigmen-Wechsel gelungen, führte Schacht aus, denn mRNA gelte schon jetzt als neue Wunderwaffe der Medizin. Zudem sei durch die Zulassung des ersten Corona-Impfstoffs „Made in Germany“ das Ansehen der Biotechnologie und das Ansehen von Gründerinnen und Gründern und Unternehmertum gewachsen, und die Bedeutung von Investoren für den Erfolg der Biotechnologieindustrie klar geworden, lobte Schacht.

Özlem Türeci und Ugur Sahin, Gründerin und Gründer, sowie CSO und CEO von BioNTech, dankten in einer Videobotschaft für die Auszeichnung. Der Preis zeichne genau aus, wofür sie seit 20 Jahren unterwegs seien, nämlich für Paradigmen-Wechsel in der Medizin, die es ermöglichten, dass die Medizin von morgen noch besser sei, sagte Özlem Türeci. Auch für die Unterstützer der ersten Stunde, Andreas und Thomas Strüngmann, Michael Motschmann und Helmut Jeggle sei der Preis eine Würdigung, erklärte Ugur Sahin, ebenso wie für Kollegen und Mitarbeiter, die das Unmögliche möglich gemacht haben.

Michael Motschmann, General Partner und Vorstand der MIG AG sowie BioNTech-Investor der ersten Stunde und Aufsichtsrat des Unternehmens, nahm den Preis in Stuttgart entgegen. In seiner Dankesrede sprach er über seine damaligen Erwartungen an die 2008 frisch gegründete BioNTech und wie diese bei weitem übertroffen worden seien. „Wer hätte sich vorstellen können, dass es möglich ist, in weniger als einem Jahr einen Impfstoff gegen eine globale Pandemie zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. Dies ist kein Erfolg nur einer Person, sondern ein Teamerfolg“, betonte Motschmann. Es sei aber auch ein Erfolg der wissenschaftlichen Leistung am Standort Deutschland und ein Sieg der Biotechnologie.

Die Deutschen Biotechnologietage fanden am 20. und 21. September im Internationalen CongresCenter der Messe Stuttgart statt. Das Programm konnten Angemeldete auch live im Stream verfolgen. Die Deutschen Biotechnologietage sind das nationale Forum für die Biotechnologiebranche in Deutschland. Die Themen der Veranstaltung reichen von dem Einsatz der Biotechnologie für Gesundheit, Ernährung und Klima bis hin zur Bioökonomie sowie den Rahmenbedingungen für die Branche. Seit 2010 organisiert der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland die DBT gemeinsam mit dem Arbeitskreis der deutschen BioRegionen an wechselnden Orten. 2021 in Stuttgart war BioRegio STERN der regionale Gastgeber, Partnerregion war BioLAGO aus der Vierländerregion Bodensee. Die nächsten Deutschen Biotechnologietage in Zusammenarbeit mit Life Science Nord sind für den 4. und 5. Mai 2022 in Hamburg geplant.

Der Paradigma-Preis der deutschen Biotechnologie-Industrie wurde 2021 von BIO Deutschland ins Leben gerufen und erstmals an das Team von BioNTech für besondere Verdienste verliehen. Bei einem Paradigmenwechsel löst ein Denkmuster das andere ab. Zu Beginn steht ein visionärer Entwurf. Danach folgt eine Durchsetzungsphase, in der sich das neue Denkmuster gegenüber langsam ungebräuchlichen Annahmen behauptet. Die Preis-Skulptur stellt das Möbius-Band dar, als Symbol für Unendlichkeit, sinnbildlich für die Innovationskraft der Biotechnologie. Die Skulptur wurde von der Berliner Firma Fittkau Metallgestaltung angefertigt.

*518 Wörter/3797 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung.

Ein **Foto** der Preisverleihung steht Ihnen hier [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung (v. l. Dr. Viola Bronsema, BIO Deutschland, Michael Motschmann, MIG AG, Oliver Schacht PhD, BIO Deutschland © S. Z. Kurc).

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit über 350 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Oliver Schacht**, Ph. D., ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Baker Tilly, Bayer, BioSpring, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Evotec, Isenbruck, Bösl, Hörschler, Janssen-Cilag, KPMG, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Novartis, Pfizer, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Rentschler Biopharma, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Thermo Fisher Scientific, TVM Life Sciences Management, Vertex Pharmaceuticals, ZETA.

** Kontakt**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Claudia Englbrecht

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49-30-2332 164-32

Mobil: +49 151 14067326

E-Mail: englbrecht@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.